

## **Service-Learning – Lernen durch Engagement**

### **Qualitätskriterien für effektive Service-Learning Projekte**

„Service-Learning – Lernen durch Engagement“ bedeutet, dass Schüler/Innen sich im Kontext von Schule und eingebunden in Unterrichtsthemen gesellschaftlich engagieren. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass Schüler durch die Teilnahme an Service-Learning Projekten erstaunlich viel lernen können: kognitiv wie auch sozial (s. Infoblatt Wirkungen). Diese Lernerfolge werden aber nur erreicht, wenn bei der Umsetzung von Service Learning auf gewisse Grundsätze geachtet wird, die wir als „Qualitätsstandards“ zusammengefasst haben.

#### **Die wichtigsten 4 Qualitätsstandards**

- 1. Die Service-Learning Projekte reagieren auf einen echten Bedarf, die Schülerinnen und Schüler übernehmen eine sinnvolle, nützliche Aufgabe**  
Service-Learning beginnt dort, wo die Schülerinnen und Schüler sich engagieren. Wenn sie spüren, dass sie mit ihrem Wissen und Können wirklich gebraucht werden und dass sie etwas Sinnvolles beitragen können, erfahren sie Selbstwirksamkeit. Durch eine herausfordernde Tätigkeit entsteht Neugier, Motivation und viel Gesprächsstoff, an den in der Schule angeknüpft werden kann. Umgekehrt kann eine langweilige, sinnlose Tätigkeit zu Demotivation und Ablehnung des Projekts führen, auf die kreativ reagiert werden muss.
- 2. Die Projekte sind Teil des Unterrichts und/oder werden mit Unterrichtsinhalten verknüpft.**  
Denn ein Kernziel von Service-Learning ist, dass Schülerinnen und Schüler die praktische Anwendbarkeit von schulischem Wissen erfahren. Und dass sie umgekehrt mit ihren eigenen Erfahrungen den Unterricht bereichern können. Dadurch wird in der Schule gelerntes Wissen in einen Kontext gesetzt. Es wird, um in den Worten John Deweys zu sprechen, von „abrufbarem Wissen“ zu „verstandenenem Wissen“, das auch auf andere Situationen übertragen werden kann. Unterricht wird durch Service-Learning lebendig und handlungsorientiert.
- 3. Es findet eine regelmäßige und geplante Reflexion der Erfahrungen statt**  
Mehr Verstehen entsteht nicht automatisch durch mehr Wissen oder mehr Erfahrung. Verstehen beinhaltet die Fähigkeit, Wissen und Erfahrungen zu verknüpfen und zu interpretieren. Genau dies wird durch Reflexion geübt. Reflexion ist das Bindeglied zwischen den persönlichen Erfahrungen und dem schulischen Lernen. Das Nachdenken über den Kontext und die Bedeutung der eigenen Erfahrung macht den Sinn des Engagements für die Schüler/innen deutlich. Eigene Stärken und Schwächen werden dabei klarer und Kernkompetenzen wie Analysefähigkeit oder Problemlösungskompetenz werden durch Reflexion trainiert.

#### **4. Die Projekte finden in der weiterführenden Schule außerhalb der Schule statt oder bereiten dies ab Jahrgang 5/6 vor**

Es geht bei Service-Learning auch um eine Öffnung von Schule, um die Entwicklung hin zu einer „Schule im Stadtteil“. Für die Schülerinnen und Schüler bietet das Engagement außerhalb der Schule ein neues Lernfeld. Sie erhalten die Möglichkeit, Situationen zu meistern, in die sie der „normale“ Schulalltag nicht bringen würde. Und sie kommen mit Menschen in Kontakt, die sie sonst womöglich niemals treffen würden. Durch ihr Engagement in der Gemeinde lernen sie, wie sie einen echten Beitrag für die Gesellschaft leisten können.

Die ersten vier Kriterien sind so essentiell, dass jedes Service-Learning Projekt sie anstreben sollte. Je mehr Qualitätskriterien erfüllt werden, desto größer der Erfolg für Schüler/innen, Lehrer/innen, Schule und Community Partner.

#### **Weitere Qualitätskriterien sind:**

- **Die Schüler sind aktiv in die Planung ihres Engagements einbezogen**
- **Die Eltern werden in die Service-Learning Aktivitäten einbezogen**
- **Leistungsnachweis/Bewertung**
- **Das Engagement der Schüler beträgt mindestens 20 Schulstunden (z.B. verteilt über ein Halbjahr)**
- **Die Service-Learning Aktivitäten werden evaluiert**
- **Es findet eine Ergebnispräsentation oder eine andere Form der öffentlichen Anerkennung statt**
- **Service-Learning ist Teil des Schulprofils und fest im Schulleben verankert**
- **Idealerweise wird Service-Learning zum festen Bestandteil einer jeden Schülerbiographie.**